

Haushaltsplan 2016:

Beratung über den Haushaltsplan 2016

Die Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft Krumbach, Frau Fetschele, erläutert die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsplanes 2016. Fragen zu den verschiedensten Ansätzen des Haushaltsplanes von Gemeinderatsmitgliedern wurden erläutert und Änderungen, soweit beschlossen, eingearbeitet.

Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016

Der vorliegende Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes für das laufende Jahr wird in die Haushaltssatzung 2016 aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt, die Haushaltssatzung, vorbehaltlich der Würdigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, mit allen Anlagen zu erlassen. Die Realsteuersätze bleiben unverändert.

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit
924.250,00 Euro.

Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit
524.950,00 Euro.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt
14.500,00 Euro.

Im Vermögenshaushalt ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von
254.700,00 Euro
vorgesehen.

Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.

Interkommunaler Zusammenschluss zwecks Breitbanderschließung:

Aus einer Zusammenarbeit mit den Gemeinden Breienthal und Ebershausen in Sachen Breitbanderschließung kann es zu erheblichen Vorteilen kommen. Bei bis zu 900.000 Euro Kosten für die Breitbanderschließung fördert Bund und Land die Maßnahme mit 80% Zuschuss. Kosten über 900.000 Euro werden nur noch bei interkommunaler Zusammenarbeit gefördert.

Die interkommunale Zusammenarbeit findet zwischen unserer Gemeinde (vertreten durch 1.Bgm. Weiß), der Gemeinde Breienthal (vertreten durch 1.Bgm. Wohlhöfler), und der Gemeinde Ebershausen (vertreten durch 1.Bgm.Kubicek) statt.

Gemäß Art. 4 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) bilden die oben genannten Gemeinden eine Arbeitsgemeinschaft zum Zwecke des Breitbandausbaus im Rahmen des Bayerischen Förderprogrammes (Breitbandrichtlinie, in Kraft getreten am 09.07.14).

Die Aufgaben der Kommunen ist es zusammenzuarbeiten, indem sie hierzu die nötigen Planungen miteinander abstimmen und das Auswahlverfahren im engen zeitlichen Zusammenhang untereinander durchführen. Jede Kommune hat in der Bekanntmachung zum Auswahlverfahren auf das Erschließungsgebiet der anderen Kommune der Arbeitsgemeinschaft hinzuweisen.

Der Gemeinderat beschließt, mit den Gemeinden Ebershausen und Breienthal im Rahmen des Bayerischen Förderprogrammes interkommunal zusammenzuarbeiten.

Mit den Gemeinden Ebershausen und Breienthal wird hierfür eine schriftliche Vereinbarung zur Gründung einer „Einfachen Arbeitsgemeinschaft“ nach Art.4 KommZG geschlossen. Ein früherer und eventuell anderslautender Beschluss wird hiermit aufgehoben.

Feldwegsanierung mit Asphalt:

Von der Firma Babic wurde bereits im Herbst 2015 ein Angebot für die Feldwegesanierungen abgegeben. Wie bereits in der letzten Sitzung beschlossen, zahlen die betroffenen Jagdgenossenschaften ¼ der Kosten, die Ausbesserungsarbeiten an der Bankette werden in voller Höhe von der Gemeinde übernommen. Die Jagdgenossenschaft Hairenbuch ist mit der Sanierungsmaßnahme in Höhe von 11.190 Euro zzgl.Mwst des Haldeweges einverstanden. Die Jagdgenossenschaft in Weiler übernimmt ebenso ¼ der Kosten für die Sanierung des Herretshofer Weges in Höhe von 15.540 Euro zzgl. Mwst. Vom Vorstand der Jagdgenossenschaft Waltenhausen ging trotz zweimaliger Aufforderung keine Rückmeldung ein. Der Gemeinderat vergibt die Feldwegsanierung des Haldeweges in Hairenbuch und des Herretshofer Weges in Weiler an Firma Babic.

Ausbau vom Bürgerheimparkplatz:

Für den Ausbau des Bürgerheimparkplatzes wurden 7 Firmen angeschrieben, von drei wurde ein Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat vergibt den Ausbau vom Bürgerheimparkplatz an den günstigsten Anbieter, Firma Geiger Bau aus Hohenraunau.

Des weiteren erwähnte Bgm. Weiß, dass Renergie Allgäu der Gemeinde die Installation einer E-Bike Ladestation vor dem Bürgerheim nahelegte. Nach längerer Diskussion wurde vereinbart, hierfür ein Lehrrohr zu verlegen. Hierzu muss eine Kernbohrung in das Bürgerheim wegen der erforderlichen Stromzufuhr erfolgen.

Energie – Info und Erlebnistag im September 2016:

Am. 18.September findet der Info- und Erlebnistag im Bürgerheim Waltenhausen statt.

Ablauf:	8.30 Uhr	Messe mit anschl. Segnung der Notwassertrinkversorgung
	10.00 Uhr	Frühschoppen mit Weißwürsten und musikalischer Umrahmung durch MV Waltenhausen

Nachmittags Kaffee & Kuchen

Geplante Vorträge: Firma Kleiner (Photovoltaik Anlagen + Heizungspumpen)
Nahwärmenetz
Gebäudesanierung

Firmen werden zum Thema Energie auf dem Bürgerheimparkplatz ausstellen. Darunter ÜWK, Firma Stiegeler, Firma Daiser und Firma Kleiner. Die Biogasanlage von Fam.Rampp steht für alle Interessierten an diesem Tag offen.

Die Vorträge finden in den Räumen des Schützenvereins im Bürgerheimes statt.

Die Kuchen werden vom Gemeinderat und dem Energieteam gestellt.

Renergie Allgäu hat zur Durchführung, Planung und Gestaltung dieses Tages ein Angebot abgegeben. Nach längerer Diskussion des Gemeinderates wird der Posten „Werbung“ (Plakat

gestalten, Druckkosten Plakate, Artikel für Gemeindeblatt schreiben, Anzeige für Gemeindeblatt entwerfen) voraussichtlich an Renergie Allgäu übergeben. Der Posten „Wettbewerb gestalten“ steht noch zur Debatte. Alle anderen angebotenen Maßnahmen von Renergie möchte der Gemeinderat selbst übernehmen.

Gestiftete Friedhofsstühle:

Bgm. Weiß erwähnte, dass von den Organisatoren der Jahrgangstreffen 1938/39/40/41/42 zwei Klappstühle für den Friedhof gespendet wurden, und diese in der Leichenhalle deponiert wurden.
Herzlichen Dank dafür.